

### 3. Elsässische Maschinenbau-Gesellschaft Grafenstaden.

(Tafel 8.) (L 12, 1882, S. 8.)

**583.** Allgemeines. Die Maschinen werden in drei Grössen gebaut, und zwar für 25 000 und 50 000 kg Leistung, nach Fig. 10 u. 3, Taf. 8, mit Schraubenantrieb und für 100 000 kg Leistung mit hydraulischem Antrieb. Die Kraftmesser der erstgenannten Maschinen sind nach dem Schema Fig. 348 (492) gebaut; das Schema für die 100 000 kg-Maschine ist in Fig. 415 gegeben. Für die Prüfung der Maschinen sind Kontrollwagen vorgesehen.

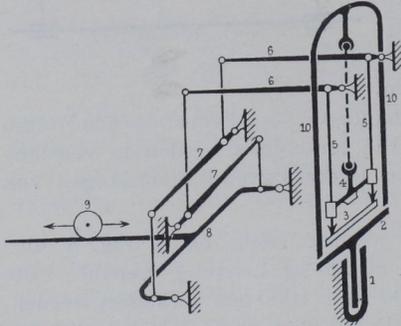


Fig. 415.

steht aus den Hebelpaaren 6 u. 7, die auf den gemeinsamen Laufgewichtsbalken 8 endigen. Druckversuche werden zwischen dem Kolben 2 und Querhaupt 4 ausgeführt. Für Zugversuche wird das aus vier Stützen gebildete Rahmenwerk 10 auf den Tisch des Kolbens 2 niedergelassen; die Kraftübertragung geschieht dann von 10 aus über 4 zur Wage.

**585.** Zugversuch. Die Einspannungen für den Zugversuch sind aus den Fig. 11—20 ohne weitere Erklärung verständlich.

Druckversuch. Die Einspannungen für den Druckversuch sind nach dem Schema Fig. 412 konstruiert und in Fig. 4 u. 5, Taf. 8 dargestellt.

**586.** Biegeversuch. Die Einrichtung ist bei den Maschinen nach Fig. 3 u. 10 nach dem Schema Fig. 413 gebaut und in Fig. 6 u. 7, Taf. 8 für die 50 000 kg-Maschine gezeichnet. Die Stützweite beträgt hier 1 m, während sie bei der in gleicher Weise konstruierten Biegevorrichtung für die 25 000 kg-Maschine von 200 bis 1000 mm verändert werden kann.

### 4. Maschinenfabrik von Heinrich Ehrhardt in Zella, St. Blasii.

(Tafel 9.) (L 229.)

**587.** Allgemeines. Die Maschinenfabrik von Ehrhardt baut die Pohlmeier-Maschinen in drei Grössen zu 25 000, 50 000 und 100 000 kg Leistung. Die Maschine und der Kraftmessapparat von Martens sind in allen ihren Theilen und in ihrer Leistungsfähigkeit in den Absätzen 532, 534 a—e, 465, 493 und 533 so eingehend beschrieben, dass es hier nur weniger Worte bedarf. Die Maschinen haben sich beim Gebrauch in der Versuchsanstalt im Laufe der Jahre so vervollkommenet, dass sie in ihrem gegenwärtigen Zu-